

Biotopname Grauweidengebüsch in einer vermoorten Streckensenke nördlich der Nachtkoppel bei Dargitz		X		TK10 0 5 0 9 - 2 4 2 Biotop-Nr. 4 0 0 8 Anschluß in TK 	
Standort / Geologie vermoorte Streckensenke in der kuppigen Grundmoräne					
Naturraum Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet 3 3 0		Film-Nr. Luftbild-Nr. 2 4 6 Bild-Nr. 0 0 3 6			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow		Gemeinde / Stadt Jatznick Schönwalde			
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis 03497		Größe in ha 1 Bild-Nr. 8 4 5 4			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NSG LSG ND GLB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat			
		Überlagerungscode U M V			
Vegetationseinheiten Schilf-Großseggen-Grauweidengebüsch, Sumpfseggen-Quellried, Sumpfseggen-Schilfröhricht					
Habitate + Strukturen 					
Beschreibung / Besonderheiten Moorbiotop in einer vermoorten Streckensenke, am Fuße eines Hügels in der kuppigen Grundmoräne nördlich der Nachtkoppel bei Dargitz mit einem vitalen Schilf-Großseggen-Grauweidengebüsch, welches umrandet wird von einem Sumpfseggen-Quellried und einem Sumpfseggen-Schilfröhricht, das zum Rande hin in eine nicht geschützte Hochstaudenflur übergeht. Durch das aufgelassene Moor-Grünland führt ein zugewachsener Entwässerungsgraben. Das Substrat besteht aus eutrophem, degradierte, quelligen und nassen wenig gestörten Torf.					
Wertbestimmende Kriterien <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> ☐ Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☐ typische Zonierung von Biotoptypen ☐ Struktur- und Habitatreichtum </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> ☐ vielfältige Standortverhältnisse ☐ historische Nutzungsformen ☐ aktuelle Nutzung ☐ Flächengröße / Länge ☒ Umgebung relativ störungsarm ☐ landschaftsprägender Charakter ☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion </td> </tr> </table>				☐ Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☐ typische Zonierung von Biotoptypen ☐ Struktur- und Habitatreichtum	☐ vielfältige Standortverhältnisse ☐ historische Nutzungsformen ☐ aktuelle Nutzung ☐ Flächengröße / Länge ☒ Umgebung relativ störungsarm ☐ landschaftsprägender Charakter ☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐ Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☐ typische Zonierung von Biotoptypen ☐ Struktur- und Habitatreichtum	☐ vielfältige Standortverhältnisse ☐ historische Nutzungsformen ☐ aktuelle Nutzung ☐ Flächengröße / Länge ☒ Umgebung relativ störungsarm ☐ landschaftsprägender Charakter ☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion				
Gefährdung 					
Y W E keine Gefährdung					
Empfehlung 					
Z S E					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.			
				0509 - 242 - 4008							
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g			
☐	☐ g	Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	eben	☐	☐	N
☐	☐ g	Torf, degradiert	☐	☐	oligotroph	☐	☐	wellig	☐	☐	NO
☐	☐	Antorf	☐	☐	mesotroph	☐	☐	kuppig	☐	☐	O
☐	☐	Sand	☐	☐ g	eutroph	☐	☐	dünig	☐	☐	SO
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐	☐	Berg / Rücken	☐	☐	S
☐	☐	Lehm	☐	☐		☐	☐	Riedel	☐	☐	SW
☐	☐	Ton	☐	☐		☐	☐ g	Flachhang <= 9°	☐	☐	W
☐	☐	Halbkalk / Kalk	☐	☐		☐	☐	Steilhang > 9°	☐	☐	NW
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm	☐	☐		☐	☐	Nische	☐	☐	
☐	☐		☐	☐		☐	☐ g	Senke / Strecksenke	☐	☐	
☐	☐	gestörter Boden	☐	☐		☐	☐	Kerbtal	☐	☐	
☐	☐		☐	☐		☐	☐	Sohlental	☐	☐	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)											
Nutzungsintensität k g		Nutzungsart k g		Umgebung k g				Umgebung k g			
☐	☐	intensiv	☐	☐	Fischerei	☐	☐	Acker / Gartenbau	☐	☐	Fließgewässer
☐	☐	extensiv	☐	☐	Angeln	☐	☐	Ackerbrache	☐	☐	Stillgewässer
☐	☐ g	aufgelassen	☐	☐	Erholung	☐	☐	Grünland, intensiv	☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	keine Nutzung	☐	☐	Kleingartenbau	☐	☐ g	Grünland, extensiv	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
			☐	☐	Erwerbsgartenbau	☐	☐	Laub- / Mischwald	☐	☐	Weg
			☐	☐	Ferienhäuser	☐	☐	Nadelwald	☐	☐	Straße, Parkplatz
			☐	☐	Bodenentnahme	☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	Acker	☐	☐	Verkehr	☐	☐	Gehölz	☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	Wiese	☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage	☐	☐	Röhricht / Feuchtrache	☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	Weide	☐	☐	sonstige Nutzung:	☐	☐ g	Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	forstliche Nutzung	☐	☐		☐	☐	Graben	☐	☐	Spülfeld / Halde
			☐	☐		☐	☐		☐	☐	Bodenentnahme
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis Salix cinerea Phragmites australis											
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Cirsium arvense Cirsium oleraceum Mentha aquatica											
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Crataegus monogyna Prunus spinosa Salix aurita Salix viminalis Sambucus nigra Calamagrostis canescens Carex paniculata Cirsium palustre Juncus effusus Juncus inflexus Lythrum salicaria Urtica dioica											
Angaben zur Fauna keine											
Verwendete Unterlagen									Datum erste Begehung: 25.08.2005		
									Datum letzte Begehung:		
Bearbeiter/in: Umweltplan-F.Walther									Foto: 1		Folgeseiten: 0